

Editorial

Kennen Sie Ihren Herrgottswinkel?

In alten Bauernstuben findet man gelegentlich in einem Winkel des Raumes einen Platz, der dem Heiligen gewidmet ist. Oft hängt ein Kruzifix in der Ecke, vielleicht umrahmt von einem Heiligenbild: Die Gottesmutter, der hl. Josef oder Wendelin oder Bruder Klaus. Gelegentlich finden sich hier – eingesteckt in den Bildrahmen der Heiligen – die «Leidhöugeli», die Fotos Verstorbener, die anlässlich des Dreissigsten als Erinnerung verteilt wurden. Früher nannte man diesen besonderen Ort «Herrgottswinkel».

Dass diese Gottescke aus der modernen Stubeneinrichtung verschwunden ist, und man sie vornehmlich noch im Freilichtmuseum Ballenberg antrifft, ist eigentlich schade. Sie bringt die Überzeugung zum Ausdruck, dass im gelebten Alltag nicht nur das Gegenwärtige Platz finden soll, sondern auch das Vergängliche und das Ewige.

«Heilig» meint im biblischen Sinne: besonders, ausgesondert, heilend. Wo Heiliges ist, können Menschen aus Alltag und Hektik aussteigen. Sie können Frieden finden mit sich, ihren Sorgen und den Menschen. Ein Herrgottswinkel erinnert, dass es diese Orte gibt: in jedem Haus, in jedem Leben.

Am 1. November feiern wir das Fest «Allerheiligen». Alle tragen also etwas Heiliges in sich, etwas Vergängliches und Ewiges zugleich. Vorbilder, die Selbstvertrauen geben. Verstorbene, an die man sich in Dankbarkeit erinnert und die zuweilen mit ihrer Art beispielhaft Lösungen vorgelebt haben.

Wenn ein Herrgottswinkel vielleicht nicht mehr ins moderne Interieur heutiger Wohnungen passt, möchte ich doch fragen: Kennen Sie Ihren ganz persönlichen Herrgottswinkel? Kennen Sie den Ort, wo Sie sich mit Leben, Schöpfung und dem Zeitlosen verbinden können?

Es muss nicht eine Stubenecke mit Kruzifix sein. Vielleicht ist es ein Gartenbänkli, eine Nische mit einer Kerze, das Familienfoto über dem Sideboard, ein Stein einer besonderen Gebirgwanderung oder eine

Buddha-Statue beim Wohnungseingang. Vielleicht ist es aber einfach eine Stunde im Alltag, die besonders ist, uns aussondert aus dem Gewohnten und uns heilen kann.

Allerheiligen lässt uns feiern, dass uns diese heiligen Momente geschenkt sind und dass wir nicht den Ballenberg brauchen, um uns an sie zu erinnern.

Text und Bild: Christoph Beeler-Lon-gobardi, Pfarreiseelsorger



Kirchgemeindeverband des Pastoralraums Region Sursee

Einladung zur Regionalen Kirchenratsversammlung

Dienstag, 5. November 2024, 20.00, Pfarreisaal Oberkirch

Traktanden

1. Protokoll Regionale Kirchenratsversammlung Kirchgemeindeverband Region Sursee vom Mittwoch, 22. Mai 2024

2. Voranschlag 2025 des Kirchgemeindeverbandes Region Sursee

2.1 Genehmigung des Voranschlages 2025

Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2025 und des Investitions- und Aufgabenplans 2026-2029 sowie des Finanzplans

2.2 Festsetzung des Beitragssatzes 2025 (gemäß Beschluss der Regionalen Kirchenratsversammlung vom 22.05.2024)

3. Anträge

4. Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes aus Geuensee

5. Personelles

6. Informationen Projekt «Strategie 2030»

7. Verschiedenes

8. Verabschiedung

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Kirchenräte der Bezugsgemeinden des Kirchgemeindeverbandes.

Eingeladen sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner im Kirchgemeindegebiet des Kirchgemeindeverbandes Region Sursee (Kirchgemeinden Geuensee, Knutwil, Nottwil, Oberkirch, Sursee) ab dem 18. Altersjahr. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der Regionalen Kirchenratsversammlung geregelt sein muss.

Aktenauflage

Das Protokoll und das Budget 2025 können auf den Pfarrämtern Geuensee, Knutwil, Nottwil, Oberkirch und Sursee eingesehen oder per E-Mail (info@prs.u.ch) angefordert werden. Die Unterlagen sind auf der Homepage der Verbandskirchgemeinden und des Pastoralraumes aufgeschaltet.



Die Kirchenräte der fünf Pastoralraumpfarreien laden zur Kirchenratsversammlung ein. (Foto: rf)



Klangraum lädt zum Konzert

VISIONES



ProMusicaViva versteht sich als Kulturprojekt der Luzerner Landschaft.

Uraufführung des Oratoriums «Visiones» von Franz Pfister, «Lux Aeterna» von Morten Lauridsen

Franz Pfister, der Gründer unseres Vokalensembles, schrieb mit «Visiones» ein Oratorium mit Textausschnitten aus dem letzten Kapitel des Neuen Testaments, der Offenbarung des Johannes. Er schafft es, diesen anspruchsvollen Inhalt durch die verschiedenen Farben der Orgel, Perkussion, Gesangssolisten und einem Sprecher auf eindrückliche Art und Weise zu veranschaulichen. Ein Werk, das mit seiner apokalyptischen Vision unter die Haut geht. Das 25-minütige «Lux Aeterna» von Morten Lauridsen verkörpert einen starken Kontrast dazu. Es spricht auch von einer Himmelsvision, vom trösten-

den, ewigen Licht, diesmal aber in den süssesten Tönen. Zwei Werke, die sich beide mit dem Jenseits beschäftigen, jedoch eine ganz andere Sprache dafür finden.

**Sonntag, 10. November, 17.00
Pfarrkirche Sursee
Eintritt frei, Türkollekte**

Besetzung

Vokalensemble ProMusicaViva
Tenor - Rodrigo Carreto
Bass und Sprecher - Philipp Scherer
Perkussion - Luca Staffelbach
Orgel - Daniela Achermann
Leitung - Achim Glatz

Fotos: zVg: CCO, unsplash



News

Offener Mittagstisch

**12., 19. und 26. November, 12.00,
OASE in Knutwil**

Mit moderaten Richtpreisen.
Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich mit einem feinen Essen verwöhnen und geniessen Sie die unkomplizierte Gemeinschaft.
Anmeldung für die Teilnahme am offenen Mittagstisch jeweils bis Montagmittag an:
Christoph Wiederkehr-Käppeli,
077 408 56 99 oder
sekretariat@pfarrei-knutwil.ch

Friedensgebet

**Dienstag, 12. November,
Flüeli Ranft**

Abfahrt ab
17.00: Geuensee/ Kirchplatz
17.10: Knutwil/ Parkplatz Oase
17.30: Nottwil/ Sammelstelle
17.40: Oberkirch/ Kirchenparkplatz
17.50: Sursee/ Bushaltestelle Rothüsli
19.30: Friedensmesse in der unteren Ranftkapelle
Predigt: Pia Brüniger-Vommoos
Anschliessend Stärkung und Rückfahrt.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 7. November, 12.00 an:
sekretariat@pfarrei-nottwil.ch
oder Tel. 041/ 937 11 16

Taizé Abend

**14. November, 19.30,
Pfarrkirche Nottwil**

Meditatives Gebet mit Gesängen aus Taizé
Kontaktperson:
Esther Huber, 041 743 26 40